

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



4/2015

Buchser Bote 4/2015

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:

Cornelia Byland (CB), Gemeindeganzlei Buchs

Telefon 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18

E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Schule:

Thomas Merkofer (tm), Schulhaus Suhrenmatte

Telefon 062 837 65 62, Fax 062 837 65 69

E-Mail: thomas.merkofer@ksbr.ch

Vereine, Kirchen:

Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12

Telefon 062 824 01 49, Natel 079 648 50 79

E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

Koordination:

Heinz Bürki (hzb), Gränichen, Telefon 062 842 22 05

Natel 079 645 77 64, Fax 062 842 73 22

E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs, Telefon 062 822 69 55

Fax 062 822 73 30, E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

Aus dem Inhalt

Spatenstich für Werkhof Suhret	3
Bundesfeier	5
Aus der Jugendarbeit Suhr-Buchs	7/9
Ortsbürgerausflug	9
Was ist Elternschaftsbeihilfe?	11
Vermischtes aus der Gemeinde	13
Impressionen vom Jugendfest	14/15
Start in der Sportschule	17
Wechsel in den Bereichsleitungen	19
Lehrpersonen werden pensioniert	21/25
Damenturnverein startet Mukiturnen	25
HMB am Musikfest in Glarus	27
«Theatervirus» ist wieder am Entstehen	28

Ausgabe Nr. 5/2015

Redaktionsschluss: Montag, 2. November 2015

Erscheinungsdatum: Dienstag, 1. Dezember 2015

Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

«Insieme» am Jugendfestumzug:

Grauer Himmel, bunte Sujets und Sonne im Herzen.

(Foto: Robert Loosli)



Liebe Buchserinnen und Buchser Liebe Eltern Liebe Schülerinnen und Schüler

Nach mehr als 44 Jahren Schuldienst in meiner Heimatgemeinde Buchs wurde ich per 31. Juli 2015 pensioniert. Immer wieder wurde mir die Frage gestellt, was sich denn in der Schule in den letzten 40 Jahren verändert habe?

Zuerst fallen sicher einmal die organisatorischen Veränderungen auf: 1989 Umstellung vom Frühlings- auf den Sommerschulbeginn, 1999 Einführung des schulfreien Samstags, 2002 Gründung der Kreisschule Buchs-Rohr, Beginn mit Frühenglisch ab der 3. Klasse der Primarschule, und ab diesem Jahr traten zum ersten Mal Primarschüler erst nach der 6. Klasse in die Oberstufe über.

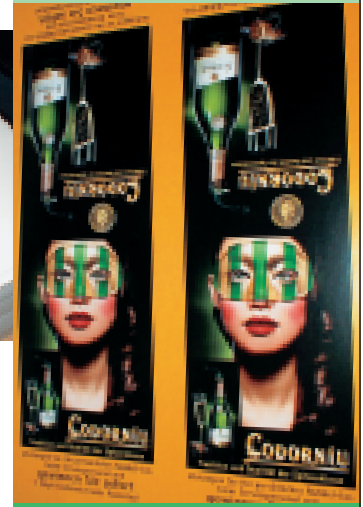
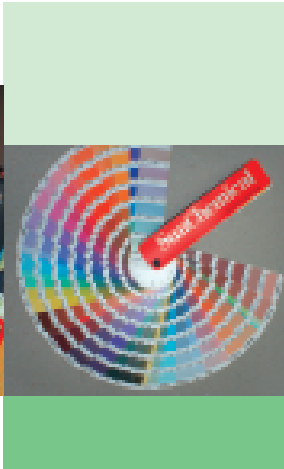
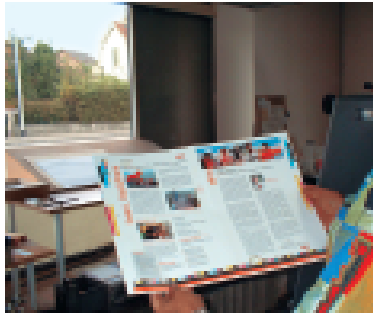
Es gibt ab sofort nur noch 3 Oberstufenschuljahre. Unterrichtete eine Lehrkraft in meinen Anfängen bis zu 40 und mehr Schüler, sind es heute noch etwa die Hälfte. Auch die Sprachenvielfalt hat zugenommen. Kam man in den 1970er-Jahren mit ein paar Brocken Italienisch aus, müsste eine Lehrkraft heute u. a. Lettisch, Tamilisch oder Tigrinya (die Sprache der Eritreer) können.

Viele Eltern glauben, die Schule müsste sich ihrem Kind anpassen und rennen sofort zum Lehrer oder noch schlimmer zur Schulleitung, wenn sie glauben, dass die Schule ihrem Kind nicht gerecht würde. Dabei tut es jedem Kind auch heute noch gut, wenn es lernt, sich in eine Gemeinschaft zu integrieren, wenn es lernt, sich anzupassen, Geduld zu haben und die eigenen Bedürfnisse, die zu Hause subito erfüllt werden, zurückzustellen.

Liebe Eltern, denken Sie daran, es kann nicht jedes Kind das Beste in der Klasse sein. Schliesslich sind auch nicht alle Väter die Chefs in ihrem Büro. Und auch die besten Lehrer können mit Schülern, die nichts machen, nichts machen.

In diesem Sinne: Machen Sie's gut.

Max Roth



Von der Visitenkarte bis zum farbigen Prospekt.
Egal ob 1-, 2- oder mehrfarbig, wir drucken in den schönsten
Farben, in brillianter Qualität.

Ihr Partner für sämtliche Drucksachen:

M M Druckerei
M Mäder AG

Aarauerstrasse 6 · 5033 Buchs/AG
Tel. 062 822 69 55 · Fax 062 822 73 30
E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

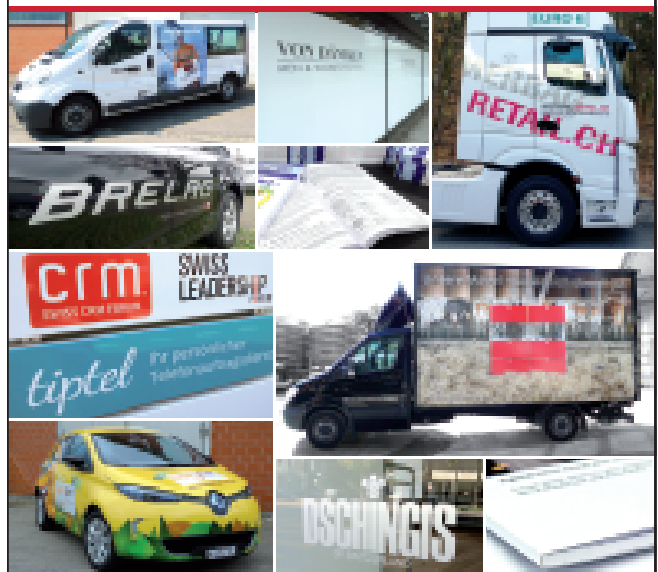
Müller AG
Elektroinstallation - Kommunikation - Geräte

**Jeder Buchser
kennt uns!**

**«Wir sind immer
für Sie da»**

Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch

printpark
Digitaldruck, Fahrzeug-
und Gebäudebeschriftungen.



5033 Buchs AG | Zentrum Brauerei
www.printpark-gmbh.ch

Arbeitsbeginn am Werkhof Suhret

Hauenschlag für eine wirtschaftliche Zukunft

Am 23. Juni 2015 wurde mit einem forstlichen Spatenstich der Baubeginn am neuen Standort der Forstverwaltung Suhr-Buchs-Aarau(Rohr) eingeleitet. Diverse Sanierungen und Erweiterungen stehen an.

Der Werkhof Suhret, direkt am Waldeingang Buchs, diente seit 2005 hauptsächlich noch als Lagerhalle, Garage und Holzlager. Nun wird er zu neuem Leben erweckt und zum Hauptstandort des Forstbetriebs umgebaut. Die Baubewilligung durch die Gemeinde Buchs erfolgte im März 2015. Der Werkhof im Spittel wird stillgelegt.

Ein-Standort-Lösung

Mit der Zusammenlegung der zwei Werkhöfe an einem Standort ergeben sich für den Forstbetrieb und die Waldbesucher viele Vorteile. Mit seinem Standort im Wald ist man zukünftig näher an den Bedürfnissen der Menschen, welche im Wald Erholung suchen. Zudem können nun Personal und Maschinen gezielter eingesetzt werden, da Fahrzeiten und Materialtransporte zwischen den Werkhöfen wegfallen.

Projekt Werkhof Suhret

Um den bestehenden Teil des Werkhofs Suhret erhalten zu können, wird dieser gründlich saniert und modernisiert, Garderoben und sanitäre Anlagen werden eingebaut. Zukünftig wird mit einer Pelletheizung geheizt. Die Brennholzlagerhalle wird erweitert, damit der Forstbetrieb auch weiterhin die Nachfrage nach Brennholz der Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden erfüllen kann. In einem Anbau werden das Büro sowie ein Aufenthalts- und Sitzungsraum untergebracht. Die Kosten von rund 1 Million Franken für die Umsetzung werden von den Ortsbürgergemeinden Suhr und Buchs getragen. Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro Hutmacher + Kissling (Buchs) schaffte es, dem eigentlichen Zweckbau mit der Verwendung von Holz ein freundliches Gesicht mitzugeben.



v. l. n. r.: Jörg Kissling, Architekt; Peter Müller, Präsident Ortsbürgerkommission Buchs; Carmen Suter, Gemeinderätin Suhr; Urs Affolter, Gemeindeammann Buchs; Andreas Ort, Vizepräsident Ortsbürgerkommission Suhr; Werner Lutz, Förster.

Regional mit Schweizer Holz

Der Grossteil der Erweiterungsmassnahmen wird mit Holz realisiert. Der Grundsatz ist die Verwendung von ausschliesslich Schweizer Holz. Die Rundholzstützen aus Douglasie für die Lagerhalle stammen sogar aus einem Bestand nahe dem neuen Werkhof und wurden von den Mitarbeitern des Betriebs aufgerüstet.

Bei der Vergabe der vielfältigen Arbeiten war es der Wunsch aller Beteiligten, die regionalen Unternehmen zu berücksichtigen.

Umzug für 2016 geplant

Mit dem Spatenstich beginnt für die Forstverwaltung eine unruhige, aber auch aufregende Zeit. Während der normale Alltag des Betriebs weiterlaufen muss, kommt die Koordination auf dem Bau hinzu. Organisation ist gefragt, damit die Forstwarte, aber auch die Bauarbeiter ungehindert ihrer Arbeit nachkommen können. Wenn alles gut geht, kann der Forstbetrieb bereits im Frühsommer 2016 seine Gäste im neuen Werkhof Suhret begrüßen.

Forstverwaltung Suhr-Buchs-Aarau(Rohr)

Herzlichen Glückwunsch zum Prüfungserfolg

Die Forstverwaltung Suhr-Buchs-Aarau(Rohr) gratuliert Kyra-Marie Stolp zum erfolgreichen Lehrabschluss. Sie hat in unserem Forstbetrieb nach der Matura eine verkürzte Lehre absolviert und das Qualifikationsverfahren Forstwarte mit der sehr guten Note 5,3 abgeschlossen. Wir freuen uns, dass Kyra Stolp noch mit einem Teilzeitpensum als Forstwartin tätig sein wird. Sie wird ein Studium der Waldwissenschaften an der HAFL Zollikofen aufnehmen. Wir wünschen der jungen Berufsfrau für die Zukunft alles Gute.



v. l. n. r.: Michael Müller, Ausbilder; Kyra Stolp, Werner Lutz, Förster und Lehrmeister.

TONANGEBEND
seit 1974



PIANOHAUS WIGGER BUCHS
Mitteldorfstrasse 53 - 5033 Buchs - Telefon 062 824 11 24 - www.pianohaus-wigger.ch
Inhaber Marcel Gyger

alpha
immobilien.ch



Planen Sie den Verkauf
Ihres Hauses
oder Ihrer Wohnung?

Immobilien sind
unsere Stärke!

Marianne und
Georges Hof.



Alpha-Immobilien · 5033 Buchs · Fon 062 842 09 11

RVONTOBEL

Rasen, Garten- und Forstgeräte
Occasions-Geräte Abholservice

info@rvontobel.ch

5034 Suhr

HONDA
POWER EQUIPMENT

Rasenmäher Honda HRG 416c P

Schnittbreite 41 cm, Stahlblechgehäuse und Grasfangsack



444.-

**BEST
PRICE**

+ Montagekosten Fr. 40.-

Kompetenz im Grünen

Tel. 062 842 44 36

www.rvontobel.ch

**Vorhangatelier &
viele mehr**

Vorhangsysteme | Heimservice | Geschenkboutique

Monika Bolliger 5024 Küttigen 062 822 62 07 vorhangatelier-bolliger.ch

Öffnungszeiten:

MI-FR 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
SA 10.00 - 16.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

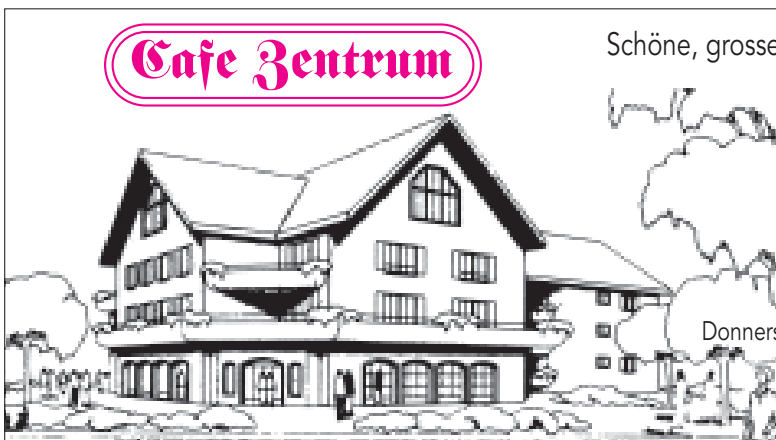
Cafe Zentrum

Schöne, grosse Gartenwirtschaft mit wetterfester Storenpergola

**Grosse Auswahl an köstlichen
Sommer-Spezialitäten
Viele verschiedene Coupes und
hausgemachte Patisserie**

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 7.30–22.00 Uhr,
Donnerstag 7.30–23.00 Uhr, Freitag und Samstag 7.30–18.00 Uhr,
Sonntag 9.00–17.00 Uhr, Montag geschlossen

Mitteldorfstrasse 76, 5033 Buchs, Telefon 062 824 28 82





Urs Zbinden sprach am Nationalfeiertag in Buchs

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern und Schwestern

Die Buchser 1.-August-Feier stand einmal mehr unter dem Motto «Kontakte pflegen und neue Begegnungen schaffen». Der Festredner, Urs Zbinden, Präsident Einwohnerrat Buchs, erinnerte in seiner Festansprache an die berühmten Zeilen aus dem Drama «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller.

Die Buchserinnen und Buchser strömten an diesem nassen Sommerabend wieder in Scharen an die 1.-August-Feier, welche die Organisatoren wegen der unsicheren Witterung in den Gemeindesaal verlegt hatten. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch, und als der feine Duft von Risotto und Grillwurst über den vom Bauamt hergerichteten Festplatz zog, bildeten sich vor dem Buffet bereits lange Warteschlangen, und die ersten Begegnungen und Kontakte konnten geknüpft werden.



Gemeindevorsteher Urs Affolter begrüßte die Gäste im Gemeindesaal.

Dank an Hobbyköche Suhma

Dass die Buchser 1.-August-Feier alle Jahre zu einem Erfolg wird, ist auch der Verdienst der Hobby-Köche Suhma. Mit viel Leidenschaft und Herzblut waren sie auch



Die Hobbyköche Suhma sorgten für das leibliche Wohl.

dieses Jahr für die Zubereitung des feinen Risottos verantwortlich. Die Harmoniemusik Buchs eröffnete den offiziellen Teil der Buchser Bundesfeier. Gemeindevorsteher Urs Affolter zeigte sich in seiner Begrüßungsansprache erfreut, dass sich so viele Buchserinnen und Buchser im Gemeindesaal eingefunden hatten und dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Ausgewogene Schweiz

In seiner Festrede erinnerte Urs Zbinden die Buchserinnen und Buchser, sich wieder auf die eigenen Wurzeln zu besinnen, dabei aber den Fortschritt nicht ausser Acht zu lassen. Es sei wichtig, dass wir eine ausgewogene Schweiz betrieben und Schlüsselstellen vorwiegend mit Eidgenossen zu besetzen seien. Das Gleichgewicht müsse wieder hergestellt werden, und auch unsere Kultur dürfe nicht verwässert werden. Wenn jährlich an die 100 000 Personen in die Schweiz einwandern würden, drohe eine Überfremdung, insbesondere im Aargau, der als Grenzkanton sehr stark betroffen sei.

Bezugnehmend auf das Festmotto «Begegnungen, Zusammenhalten, Miteinander» hob Zbinden die Wichtigkeit von Sicherheit und Freiheit hervor. Dies könne



Urs Zbinden, Einwohnerratspräsident, hielt die 1.-August-Rede.

es nur geben mit einer gut funktionierenden Sicherheitspolitik und den dazugehörigen Ressourcen. Für die Umsetzung brauche es Schweizerinnen und Schweizer, welche bereit seien, Aufgaben zu übernehmen. Diese Herausforderungen müssten auch in den Gemeinden angepackt werden. Für die in zwei Jahren stattfindenden Einwohnerratswahlen brauche es auch Buchserinnen und Buchser, welche aktiv am Dorfgeschehen mitwirken wollen, so Zbinden. Mit der Erinnerung an das Motto des letzten Buchser Jugendfestes «insieme» (miteinander) rief Zbinden die Gäste auf, gemeinsam stark zu sein, um unser Land und unsere Gemeinde für die Zukunft fit zu halten.

Mit Musikvorträgen der Harmoniemusik Buchs und dem gemeinsam gesungenen Schweizerpsalm fand eine stimmungsvolle Bundesfeier ihren Abschluss. TG



Zum Schweizerpsalm erhob sich die Festgemeinde.

Gemütliches Beisammensein
unter der Linde in der Burestube



Reservation erwünscht.

Wirtschaft
zur
Burestube

Bachstrasse 3 | 5033 Buchs bei Aarau | Tel. 062 822 14 61 | www.burestube.ch

www.dorfmetzg-buchs.ch



Telefon 062 822 29 13

DORFMETZG-BUCHS

Dorfmetzg-Buchs, der feine Unterschied

Samstag 26. September

15% Rabatt

auf alle Fleisch und Wurstwaren.

Betriebsferien vom 28. September bis 11. Oktober

Das Dorfmetzg-Team freut sich auf Ihren Besuch

Verkauf
Service
Reparaturen
Vermietung

fta

Anhänger AG

Rösslimattstrasse 46

5033 Buchs AG

062 723 07 30

fta-anhaenger.ch

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Aarau - Brugg - Muri

Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Gönhardweg 10, 5000 Aarau

Wolfgang Byland
Lärchenweg 13, 5033 Buchs

062 / 822 25 41
w.byland@mgp-ing.ch
www.mgp-ing.ch

**Gurtner
Metallbau AG**

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
 - Blechverarbeitung
 - Einbruchschutz & Sicherheitstechnik



Sichere und passgenaue Türen

Oberholzstrasse 4, CH-5033 Buchs
Telefon 062 836 57 75, Telefax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

Neuigkeiten aus der Jugendarbeit Suhr-Buchs

Rückblick auf die Sommeraktivitäten der JASB

Obwohl es seit dem Jugendfest nun schon eine Weile her ist, bleibt es uns in guter Erinnerung. Die «JASB-Launsch» erfreute sich vieler Besucher und Besucherinnen. Sieben Jugendliche halfen im Vorfeld bei der Ideensuche und Organisation mit, weitere Jugendliche halfen am Anlass selber. So konnten wir die Gäste mit alkoholfreien Drinks und Smoothies verwöhnen. Zudem waren wir mit dem Glacevelo auf dem ganzen Gelände anzutreffen. Bei der Tombola konnten alle ihr Glück versuchen und tolle Preise gewinnen. Mit der Sofortbildkamera entstanden lustige Selfies, welche direkt an die Selfiewand geklebt und bestaunt werden konnten. Und natürlich durften sich alle in der «Launsch» ausruhen und miteinander plaudern. Ein grosses Kompliment und Dankeschön allen beteiligten Jugendlichen.

«Badi-Challenge 2015»

In der letzten Ferienwoche waren wir jeden Nachmittag in der Badi präsent. Verschiedene Wettbewerbe regten an, sich gegenseitig zu messen und viel Spass zu haben. Das Microsoccer-Turnier war An-



Microsoccer in der Badi.

fang Woche ein Riesenhit, so dass wir die Microsoccer-Anlage die ganze Woche aufstellten. Bei der Badi-Olympiade konnte man in 3 Disziplinen (Slackline, Turmspringen, Wasserlauf) Punkte sammeln.

Die Siegerteams wurden mit einem kleinen Preis belohnt. Beim Arschbombencontest und dem Tauchwettbewerb Ende Woche waren alle froh, dass bei dem heissen Wetter die Disziplinen im Wasser stattfanden. Es wurden Kontakte geknüpft, Beziehungen gefestigt, und vor allem waren alle Beteiligten mit viel

Freude dabei. Wir danken der ganzen Crew der Badi für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Kantonaler Mädchenkulturtag 2015 – «Do it yourself»

Der 19. Mädchenkulturtag findet am 24. Oktober 2015 in den Räumlichkeiten der Reformierten Kirchgemeinde Lenzburg statt. Der Tag steht unter dem Motto «Do it yourself». An verschiedenen Workshops können sich Mädchen und junge Frauen zwischen 11 und 16 Jahren in unterschiedlichen Kreativtechniken und Handwerk üben. Die traditionelle Mädchendisco zum Abschluss des Tages fehlt natürlich auch dieses Jahr nicht. Mehr zu den Workshops und zum Programm sowie den Kontaktdaten finden Sie unter www.agja.ch/maedchenkulturtag oder auf facebook unter Kantonaler Mädchenkulturtag Aargau 2015. Die Anreise sowie die Begleitung der Teilnehmerinnen wird von den lokalen Jugendarbeitsstellen koordiniert.



Die «JASB-Launsch» am Jugendfest.

Jugendarbeit Suhr-Buchs

Kredit für regionale Jugendarbeit wirkt

Eine erste Auswertung zeigt, dass der Kredit für regionale Projekte in der Jugendarbeit sein Ziel erreicht hat. Die damit finanzierten Ferienangebote sowie die neue Streetsoccer-Anlage erfreuen sich einer grossen Beliebtheit.

Die beteiligten Gemeinden haben sich für eine Erweiterung der Trägergemeinden ausgesprochen.

Vor einem Jahr haben verschiedene Gemeinden der Region Aarau einen Kredit

für regionale Projekte eingerichtet. Der finanzielle Beitrag liegt bei 39 Rappen pro Einwohner. Nun liegt eine erste Auswertung vor. Die Bilanz fällt sehr gut aus.

Fortsetzung auf Seite 9



Mehr Spass auf zwei Rädern

SCHMID VELOSPORT

Schmid Velosport AG
Hauptstrasse 37e
5032 Aarau Rohr
+41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch
www.schmid-velosport.ch

Öffnungszeiten Verkauf
Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr · Sa 09.00 - 14.00 Uhr
April - September, Mi bis 20.00 Uhr

Bäckerei-Konditorei
Beck Waber
Aarauerstrasse 24
5033 Buchs AG
☎ 062 822 19 39
☎ 062 823 92 35

schmidli ag
schreinerei | küchenbau | innenausbau

5033 buchs
telefon 062 824 00 20
www.schmidli-ag.ch
info@schmidli-ag.ch

Lupoli
mediterranes catering

www.lupoli-catering.ch

Lupoli Catering
Heinrich Wehrli-Strasse 8 • 5033 Buchs
Tel. 062 824 25 35 • info@lupoli-catering.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Generalagentur Marcel Rothen
Kurt Fehlmann
Versicherungsberater KMU
079 745 00 65 oder 062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa-winterthur.ch

Fortsetzung von Seite 7

Das Ziel wurde erreicht, durch die gemeinsamen Projekte die Zusammenarbeit unter den Jugendarbeitsstellen in der Region Aarau zu fördern und damit das Angebot für die Jugendlichen zu verbessern.

Jahresbericht 2014

Die Ressortvorsteher/-innen für die Jugend der Gemeinden Aarau, Buchs, Suhr, Ober- und Unterentfelden sowie Gränichen haben den Jahresbericht 2014 für den Kredit Regionale Jugendarbeit positiv zur Kenntnis genommen. Zu den Highlights des Jahres zählten die gemeinsamen Ferienangebote in den Sport- und

Herbstferien und die mit dem Kredit angeschaffte Streetsoccer-Anlage. Diese wurde mit einem grossen, regionalen Turnier beim Bahnhof Aarau eingeweiht.

Die Jugendarbeitsstellen und ihre Auftraggeber ziehen ein durchwegs positives Fazit und sehen nur Vorteile für die beteiligten Gemeinden. Mit den vorhandenen Ressourcen wird schonend und effektiv umgegangen. Es können grössere Projekte durchgeführt und eine Infrastruktur angeschafft werden, welche sich eine Gemeinde alleine nicht leisten könnte. Die Aktionen werden in der Öffentlichkeit gut wahrgenommen. Die Jugendlichen lernen Jugendliche und Jugendarbeiter/-innen aus anderen Gemeinden kennen, und es

entsteht ein regionales Gefüge, das ein Gefühl der Sicherheit vermittelt. Die Jugendarbeitsstellen erhalten eine attraktive zusätzliche Entwicklungsperspektive.

Erweiterung des Kreises gewünscht

Die zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben aufgrund der positiven Entwicklung des Projekts einer Erweiterung des Kreises der Trägergemeinden durch weitere interessierte Gemeinden zugestimmt. Die Projektphase des Kredits läuft von 2014 bis 2017 und endet mit einer Schlussevaluation. Interessierte Gemeinden, die gerne mitmachen möchten, melden sich bei einer der Projektgemeinden.

61 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger reisten an den Rhein

Ortsbürgerausflug mit Schleusenfahrt

Eine gewohnt fröhliche Buchser Ortsbürgerschar versammelte sich am Samstag, 22. August 2015, beim Gemeindehaus zum traditionellen Ortsbürgerausflug. Die Reise führte uns mit dem Car nach Laufenburg, wo ein erster kulinarischer Stopp eingelegt wurde. Direkt am Rhein, bei herrlichem Sonnenschein unter lauschigen Bäumen, wurden wir mit einem feinen Apéro verwöhnt. Gestärkt ging es danach aufs Rheinschiff für eine eindrückliche und unvergessliche Schleusenfahrt. Dabei konnten wir viel Wissenswertes über den gesprengten Wasserfall, aber auch über das Rheinkraftwerk und die Nutzung des Rheins zur Erzeugung elektrischer Energie erfahren. Anschliessend brachte uns der Car zum zweiten kulinarischen Stopp in den Landgasthof Ochsen nach Wölflinswil. Die Gastgeber wussten uns mit einem herrlichen Nachtessen zu begeistern und trugen dazu bei, dass uns auch der diesjährige Ortsbürgerausflug noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Sonja Füllemann



Ernst Hächler, Gottlieb Gysi, Urs Affolter, Kurt Dieterle, Jakob Lienhard, Peter Lienhard.



Tony Süess, Armin und Rita Ott, Tuija Affolter.



Samuel Weber, Ruth Stirnemann, Margrit Weber.

Züglete?

Vermietung von Hagerty Teppichreinigungs- Maschine



Verschiedenste Schmutzarten wie Staub, Haare, Hautschuppen, Lebensmittel etc. lagern sich an den Teppichfasern ab. Oftmals genügt für deren Entfernung ein herkömmlicher Staubsauger nicht mehr. Mit der Hagerty Teppichreinigungsmaschine sprühen Sie eine Mischung aus Wasser und einem speziellen Shampoo auf Ihren Teppich, lassen diese kurz einwirken und saugen das Wasser und den gelösten Schmutz anschliessend mit demselben Gerät wieder vom Teppich auf.

toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Aarauerstrasse 26, 5033 Buchs, Telefon 062 836 09 09
Fax 062 836 09 08, info@apobuchs.ch, www.apobuchs.ch



Öffnungszeiten

Mo-Mi 09.00 – 19.00 Uhr
Do-Fr 09.00 – 20.00 Uhr
Sa 08.00 – 20.00 Uhr

WYNECENTER
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Soziale Dienste Buchs: Massnahmen der sozialen Prävention

Wer hat Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe?

Die Elternschaftsbeihilfe gehört zu den Massnahmen der sozialen Prävention, das heisst Massnahmen, die geeignet sind, Sozialhilfebedürftigkeit zu verhindern.

Mit dem am 1. Januar 2003 in Kraft getretenen Sozialhilfe- und Präventionsgesetz SPG entsteht für wirtschaftlich schwache Eltern bzw. Elternteile ein Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Damit soll gesichert werden, dass das neugeborene Kind während sechs Monaten durch einen Elternteil betreut werden kann. Anspruchsberechtigt sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein alleinerziehender Elternteil des neugeborenen Kindes. Mit der Geburt eines Kindes entsteht somit Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Ein Elternteil muss sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmen. Fremdbetreuung ist damit ausgeschlossen, sofern sie ein überwiegendes Ausmass erreicht. Gelegentliche Betreuung durch Dritte ist möglich.
- Der betreuende Elternteil muss seit mindestens einem Jahr vor der Geburt und während der Bezugsdauer im Kanton Aargau zivilrechtlichen Wohnsitz haben. Wohnortwechsel innerhalb des Kantons sind möglich.
- Der betreuende Elternteil und das Kind müssen sich während der Bezugsdauer tatsächlich im Kanton aufhalten.

– Die voraussichtlichen Jahreseinkünfte ab Geburt – umgerechnet auf die Bezugsdauer – dürfen den vom Regierungsrat festgesetzten Grenzwert nicht übersteigen (vgl. Tabelle).

– Der betreuende Elternteil darf nicht Sozialhilfe beziehen.

– Es darf kein steuerbares Vermögen vorhanden sein.

Sie erhalten Elternschaftsbeihilfe, wenn Sie ein Gesuch in der Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz einreichen. Das Gesuch muss innerhalb von drei Monaten nach der Geburt eingereicht werden, damit die Elternschaftsbeihilfe ab Geburt bis zum Ende des sechsten Lebensmonats des Kindes ausgerichtet werden kann. Die Elternschaftsbeihilfe ist nicht rückerstattungspflichtig.

Die Elternschaftsbeihilfe entspricht der Differenz zwischen dem Grenzbetrag und den Halbjahreseinkünften. Sie wird im Voraus in monatlichen Raten ausgerichtet.

Die Einkommensgrenzbeträge für das Jahr 2015, die vom Regierungsrat festgesetzt wurden, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Kosten für die Gemeinde Buchs belaufen sich durchschnittlich auf ca. 30 000 Franken pro Jahr.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Abteilung Soziale Dienste, Telefon 062 834 74 00 oder soziale-dienste@buchs-aargau.ch.

Soziale Dienste Buchs

Einkommensgrenzbeträge

Alleinerziehende

1 Erwachsene und 1 Kind	Fr. 23 373 im Halbjahr
1 Erwachsene und 2 Kinder	Fr. 27 273 im Halbjahr
1 Erwachsene und 3 Kinder	Fr. 31 173 im Halbjahr

Ehepaare und nicht verheiratete Eltern im gleichen Haushalt

2 Erwachsene und 1 Kind	Fr. 30 524 im Halbjahr
2 Erwachsene und 2 Kinder	Fr. 34 424 im Halbjahr
2 Erwachsene und 3 Kinder	Fr. 38 324 im Halbjahr

Neue Ortsvertretung der Pro Senectute

Einer der wichtigsten Punkte im Leitbild der Pro Senectute Aargau ist die lokale Verankerung. Sie konnte eine neue Ortsvertretung für Buchs gewinnen. Nadia Götti, Mythenweg 3, Buchs, Telefon 031 534 70 76, ist die neue Ansprechperson für die Seniorinnen und Senioren in Buchs. Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel die Besuche zum 75. Geburtstag der Buchserinnen und Buchser oder die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

Pro Senectute Aargau

Wenn's eng wird...

Klimageräte nach Mass!




RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Köstlich und handgemacht.



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Erfolgreiche Nachfolgeregelung beim Architekturbüro

BUSER + PARTNER AG
DIPL. ARCHITEKT ETH/SIA

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir **Pierre Gury, Architekt ETH/SIA, Buchs** als neuen Partner in unsere Firma aufgenommen haben.

Ab 2015 und zusammen mit **Urs Meyer, Architekt HTL/SIA, Aarau, Michel Perse, Hochbautechniker TSHF, Erlinsbach** und **Hans-Peter Leibundgut, Architekt ETH/SIA, Suhr**, bildet er die Geschäftsleitung der Buser + Partner AG.

Allershalber ausgetreten ist unser langjährige Partner und Teilhaber **Franz Sinniger, Architekt, Aarau**.

Unser Team bietet weiterhin folgende Dienstleistungen an:
Restaurierung von denkmalgeschützten Objekten, Planung und Ausführung von Neubauten, Umbau und Renovation, Studien, Expertisen, Schätzungen und Bauberatungen.

Buser + Partner AG, Jurastrasse 2, 5000 Aarau
info@buserundpartner.ch
www.buserundpartner.ch
062 822 72 82

Für Ihre Abfälle

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Wir sind Ihre Entsorgungspis

Umweltgerechte Abfallentsorgung

Weierweg 5 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 14 14 · Fax 062 822 27 03

Neues aus der Gemeindebibliothek

Delikatessen aus der Bibliothek: Unser Herbstmenü

Für die bevorstehenden Herbstabende stehen viele neue Leckerbissen auf der Speisekarte der Gemeindebibliothek. Um Ihren Appetit zu wecken, sind nachstehend einige Menüvorschläge aufgelistet. Weitere Gaumenfreuden (oder besser: Lesefreuden) finden Sie auf unserem online-Katalog unter www.winmedio.net/buchsag oder – stilgerecht für Sie präsentiert – in unserer Bibliothek. Übrigens: Zur Verdauung können wir Ihnen einen Film aus unserer reichhaltigen DVD-Abteilung oder eines unserer unzähligen Hörbücher empfehlen. Und für jene, die es noch nicht wissen: Vom «Grüessli aus der (Bibliotheks-) Küche» bis zum Digestif sind alle unsere Angebote kostenlos. (Ausnahme: DVD)

Für den kleinen Hunger: Kurzgeschichten

Alain de Botton: Airport (Begegnungen auf dem Flughafen Heathrow; nicht ganz neu, aber immer wieder schön)

Tim Krohn: Nachts in Vals (Der Aufenthalt in Vals wird zum Wendepunkt im Leben der Protagonisten)

Atemberaubende Vorspeisen: Krimi und Thriller

Marc Raabe: Heimweh (Spannung bis zum Finale furioso)

Lee Child: Der Anhalter (Sie ahnten nicht, wer bei ihnen im Auto sass)

Schweizer Küche: Weniger bekannte CH-Autoren

Alain Claude Sulzer: Postskriptum (virtuoser Roman über einen grossen Filmstar)

Christine Fischer: Lebzeiten (das Leben aus der Sicht einer an Demenz erkrankten Frau)

Fremde Düfte: Bücher aus anderen Kulturen

Dror Mishani: Die Möglichkeit eines Verbrechens (Werk eines angesagten Krimiautors aus Israel)

Alain Mabanckou: Morgen werde ich zwanzig (eine Jugend in Afrika)

Süsse Dessertträume: Liebesgeschichten

Xisela López: Jemand wie Du (684 SMS – die Korrespondenz zwischen Santi und Elisa)

Antoine Laurain: Liebe mit zwei Unbekannten (Kann man sich in eine Frau verlieben, von der man nur die Handtasche kennt?)

Doris Michel

Ein grosses Dankeschön an die Lotsen

Diese buntgemischte Gruppe (nicht alle anwesend) sorgt an Schultagen dafür, dass die Kinder sicher die Strasse überqueren können. Sie leisten einen unermüdlichen Einsatz, egal ob es regnet, schneit, bei klirrender Kälte, bei Tagesanbruch oder bei glühender Hitze. Einige der Lotsen leisten ihren Einsatz bereits seit 10 Jahren oder sogar schon 15 Jahre. Zwei Mal im Jahr treffen sie sich zur Einsatzplanung und gemeinsamen Austausch. Es ist immer wieder interessant, welche unglaubliche Geschichten einige erleben, während sie im Einsatz stehen. Vielen Dank, Ihr seid ein tolles Team.

Lotsenkommission



Geburtstagsgrüsse

90-jährig

17. 11. 1925 Emma Künzel-Wassmer, Rohrerstrasse 8

80-jährig

27. 9. 1935 Christina Kreis-Block, Rösslimattstrasse 34

12. 10. 1935 Ursula Erni-Maurer, Aarauerstrasse 38

4. 11. 1935 Lina Bara-Tollin, Amsleracherweg 12

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden, und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail cornelia.byland@buchs-aargau.ch oder schriftlich an die Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonderausstellung «Antike Möbelbeschläge»

Sonntag, 27. September 2015

Sonntag, 4./25. Oktober 2015

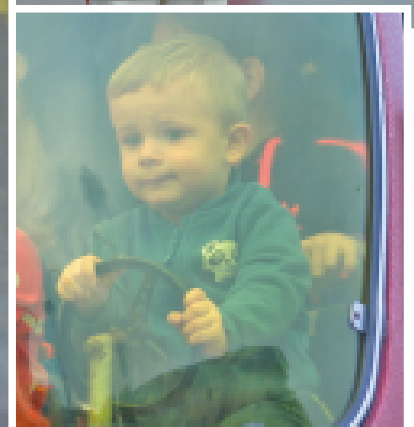
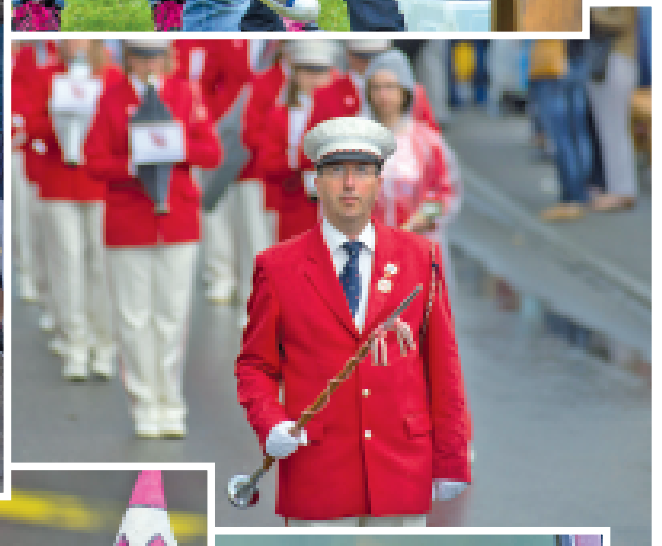
Sonntag, 1./29. November 2015

Sonntag, 6. Dezember 2015

jeweils 14.00–16.00 Uhr

Impressionen vom Jugendfest der Kreisschule Buchs-Rohr





Steakhouse Bijou

Rest. Bar - Coffee

W. Weber
 Tramstr. 31
 5034 Suhr (AG/CH)
 062 842 36 31
 steakhouse@bluewin.ch
 www.bijousteak.ch

Einfach gut!




BESSER BERATEN IN BUCHS? WIR LÖSEN DAS.

Wir beraten Sie kompetent und umfassend.
 Bringen Sie Ihre Fragen zu uns!

NEUE AARGAUER BANK AG
 Heinrich Wehrli-Strasse 5
 5033 Buchs
 Telefon: 062 787 45 45

Wir lösen das. | nab.ch



HINEICHEN HAUSHALTGERÄTE AG

Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
 T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
 info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

Akupunktur Moxibustion Schröpfen Kräutertherapie Tuina-Massage QiGong

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin TCM
 Rita M. Deubelbeiss

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
 Telefon 062 827 27 37
 www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke Buchs
 TopPharm Apotheke Küttigen



schön

COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
 Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

smile office

Esther Frey 

Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen / Mahnwesen auch als Vertretung / Aushilfe

Sie profitieren von

- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Zeit für Ihre Kunden
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf
- meiner vorhandenen Infrastruktur
- speditiver und loyaler Arbeitsweise und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen - auch Ihr Lächeln kehrt zurück

smile office gmbh
 Gysistrasse 18
 5033 Buchs

062 824 26 25
 info@smileoffice-buchs.ch
 www.smileoffice-buchs.ch

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



HOFER AG · Carrosserie
 5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8
 Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch

Ein kurzer Schüler-Rückblick auf einen tollen Anlass

«Das Jugendfest in Buchs hat mir gefallen»

Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Primar von Priska Röllli haben nach dem Jugendfest ihre Gedanken zum tollen Fest aufgeschrieben. Eine direkte Rückmeldung, die sich mit unserer Wahrnehmung weitgehend deckt.

- Wir gingen als Vögel an den Umzug.
- Am Umzug habe ich noch Zootiere gesehen.
- Am Umzug habe ich Piraten und Sportler gesehen.
- Am Umzug habe ich das Thema Welt gesehen.
- Am Umzug habe ich ein Pony gesehen.
- Am Umzug habe ich noch Cowboys gesehen.
- Am Umzug habe ich noch meinen Papa gesehen.
- Am Umzug habe ich Bäcker, Könige und Königinnen gesehen.
- Ich schminkte mich als Vogel und das Wetter war nicht so schön.
- Aber es wurde immer schöner.
- Und den Vögeln macht zum Glück der Regen nichts.
- Am Umzug hat es total geregnet und das finde ich nicht toll. Aber am Umzug zu singen fand ich toll.
- Wir sind weit gelaufen. Obwohl der Weg vom Alten Schulhaus zur Gysimatte eigentlich ganz kurz wäre.
- Es hatte sehr viele Zuschauer.
- Ein Mädchen hat mit der Flöte das ganze Vogellied auswendig gespielt beim Laufen. Das möchte ich auch können.
- Wir haben auf der Bühne noch ein Konzert gegeben.
- Meine Mama hat gesagt, ich habe es gut gemacht.
- Dann war ich auf dem Karussell.
- Ich habe Zuckerwatte gegessen. Das war fein.
- Ich bin auf der Enterprise gewesen. Die macht Looping. Uääääääää!
- Das hat mir gefallen.
- Ich habe eine klebrige Hand gewonnen.
- Und das Essen hat mir gefallen.
- Das Jugendfest war super toll!

Trotz aller Anstrengung das Lachen nicht vergessen

Am 19. August 2015 eröffnete die Sportschule Buchs-Rohr zum 13. Mal das neue Schuljahr mit einer kleinen Feier. Die Schülerzahl wächst kontinuierlich, so nehmen nun insgesamt 40 Sportschülerinnen und -schüler das Schul- und Sportjahr 2015/2016 in Angriff.

Zum Einstieg in die Feier präsentierte Thomas Merkofer, Koordinator Sportschule, einen Film, der den Alltag eines Sportschülers auf eindruckliche Weise zeigt. Gestaltet und realisiert wurde dieser Film von der letztjährigen Sportklasse der 4. Bezirksschule in enger Zusammenarbeit mit Werner Schenker, Lehr-

person für Bildnerisches Gestalten, an der Kreisschule Buchs-Rohr. Der Film kam beim Publikum bestens an.

«Der Weg ist das Ziel», wandte sich Thomas Merkofer direkt an die jungen Athletinnen und Athleten. «Ihr werdet unterwegs Höhen und Tiefen erleben, und es ist wichtig, dass ihr mit beidem umzugehen lernt», hielt Merkofer weiter fest. Die jungen Sportlerinnen und Sportler sind nicht allein auf sich gestellt. Der Kanton, Sport und Schule haben gemeinsam Rahmenbedingungen geschaffen, die es möglich machen, sowohl die schulischen als auch die sportlichen Ziele zu erreichen. Begleitet werden die Jugend-

lichen in allen Bereichen von erfahrenen Lehrpersonen und Trainern, die den jungen Menschen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

«Auch ihr müsst euren Teil zum guten Gelingen beitragen», erinnerte Merkofer die Schülerinnen und Schüler eindringlich. «Ohne Einsatz und Willen, ohne Fleiss, Ausdauer und Disziplin von eurer Seite her geht es gar nicht.» Für Thomas Merkofer ist es ganz wichtig, dass die gesteckten Ziele nicht nur ernst und verbissen verfolgt werden. «Versucht immer, trotz aller Anstrengung, den Humor nicht zu verlieren und jeden Tag auch einmal herzlich zu lachen.»

Nach diesem positiven Schlusswort wurden alle neuen Sportschülerinnen und -schüler von ihren Klassenlehrpersonen mit einer Sonnenblume herzlich willkommen geheissen.

Einem gemeinsamen Gruppenfoto mit vielen lachenden Gesichtern stand somit nichts mehr im Wege. Ein weiteres Sportschuljahr mit all seinen Höhen und Tiefen hat begonnen.



Sportschule 2015/2016.

Kreation, Planung, Pflege
und Weiterentwicklung bestehender
oder neuer Gärten und Gartenanlagen.

Mehr Bilder unter www.gartenbuerli.ch



GARTEN BÜRLI

Garten Bürlí GmbH | Siebenmatten 51 | 5032 Aarau Rohr
Telefon 062 823 60 46 | buerli@gartenbuerli.ch | www.gartenbuerli.ch

Fleurs Intérieurs

- *Schnittblumen* ● *Pflanzen*
- *Hochzeits-Floristik* ● *Trauer-Floristik*
- *Gestaltung von Eingängen und Innenräumen*

Daniela Widmer
Aarauerstrasse 15 • 5033 Buchs
Tel. 062 824 84 85 • fleurs-interieurs@bluewin.ch

Stein für Stein
Qualität.



AAREKIES
Aarau – Olten AG

Aarekies Aarau-Olten AG
Im Lostorf 3, 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 30 03, www.aare-kies.ch

EDDY
Kaufmann AG

Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60

Brennertausch

Ist Ihre Ölheizung in die Jahre gekommen? Kein Problem.

Der bewährte Raketenbrenner von MAN:

- Bringt Ihren Heizkessel zur Höchstleistung
- Hält Grenzwerte zukunftsicher ein
- Spart Heizöl
- Schont die Umwelt



Regionale MAN Vertretung
EHS Eglis Heizungs Service
Für **Notfälle** und **Reparaturen**
5033 Buchs 062 822 64 19



André Hochuli

Maler- und
Tapeziergeschäft
5033 **Buchs**

Langacherweg 14
Telefon 062 - 824 48 70 5033 **Buchs/AG**

Neue Bereichsleitende in den Bereichen Rohr und Risiacher

Wechsel auf der operativen Führungsstufe



René Hug, pensionierter Bereichsleiter in Rohr.



Heinz Richner, pensionierter Bereichsleiter im Risiacher.



Beat Maurer, neuer Bereichsleiter West und Risiacher.

An der Kreisschule Buchs-Rohr traten auf Ende Schuljahr 2014/2015 die Bereichsleiter Heinz Richner und René Hug in den Ruhestand. Ihre Funktion haben ab neuem Schuljahr Brigitte Wassmer und Beat Maurer übernommen.

René Hug oblag die Bereichsleitung in Rohr, Heinz Richner jene im Risiacherschulhaus. Beide Führungspersonen wurden gebührend verabschiedet. Heinz Richner war 24 Jahre lang als Lehrperson und Bereichsleiter an der Schule aktiv. René Hug hat seine Führungsaufgabe im Juni 2012 übernommen. Behörden, Schulleitung und Lehrerschaft danken den Zurückgetretenen herzlich für ihren grossen Einsatz für die Kreisschule Buchs-Rohr.



Brigitte Wassmer, neue Bereichsleiterin in Rohr.

Strukturelle Veränderungen

Ab Schuljahr 2015/16 werden die beiden Bereiche West und Risiacher administrativ und pädagogisch zusammengeführt und von einer einzigen Person geleitet. Diese Funktion hat nun Beat Maurer übernommen. Er ist seit 2001 an der Schule als Lehrperson und Bereichsleiter West tätig. Nun hat er die Chance auf diese berufliche Veränderung ergriffen. Neu unterrichtet er nicht mehr, sondern legt den Fokus ganz auf die Bereichsleitung.

Die Nachfolgerin von René Hug in Rohr ist Brigitte Wassmer. Sie ist seit 1994 an der Schule Buchs bzw. an der Kreisschule Buchs-Rohr tätig. In der unterrichtsfreien Zeit absolviert sie die Ausbildung zur

Schulleiterin, welche sie im März 2016 abgeschlossen haben wird. Auch Brigitte Wassmer wird nicht mehr unterrichten, sondern sich ganz auf die Bereichsleitung konzentrieren. Beide nehmen die neue Herausforderung gerne an.

Das Bewährte bleibt

Keine Änderungen gibt es in den Bereichen Suhrenmatte (Patrik Brack), Kindergarten (Isabelle Perelet), Musikschule (Daniel Willi) und Administration/Sportschule (Thomas Merkofer). Ich freue mich, weiterhin auf die bewährte Mitarbeit dieser Führungsverantwortlichen zählen zu dürfen.

Hansruedi Faes, Schulleitung



Beat Maurer, Hansruedi Faes, Isabelle Perelet, Thomas Merkofer, Brigitte Wassmer, Patrik Brack, Daniel Willi.



CHOCOLATS KAUFMANN
Pâtisier Chocolatier

CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aaraustrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



Sommerhalder AG Buchs



1167
822 36 27

**Industrieabfälle
Muldenservice
Recycling**

www.sommerhalderag.ch

Oberholzstrasse 6
Tel. 062 822 36 27
info@sommerhalderag.ch

5033 Buchs / Aarau
Fax 062 822 38 39

Schürmann
Natursteine GmbH

Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel. 062 822 4347

Bodenbeläge

Granit
Granitablagen
Tische
Chemie-
verkleidungen



www.schuermann-gmbh.ch
E-Mail: info@schuermann-gmbh.ch

SAXER

Plattenbeläge AG

5033 Buchs – Tel. 062 822 02 44
s.saxer@bluewin.ch



Husqvarna

**DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995**

**Nie mehr selber
Rasenmähen.**

HUG

Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch



**Ihr Express-
und Kurierdienst**

www.tntswisspost.ch • 0800 55 55 55

sure we can

TNT **SWISS POST**

Max Roth unterrichtete 44 Jahre an der Primarschule Buchs

Ein Urgestein der Schule geht in den Ruhestand

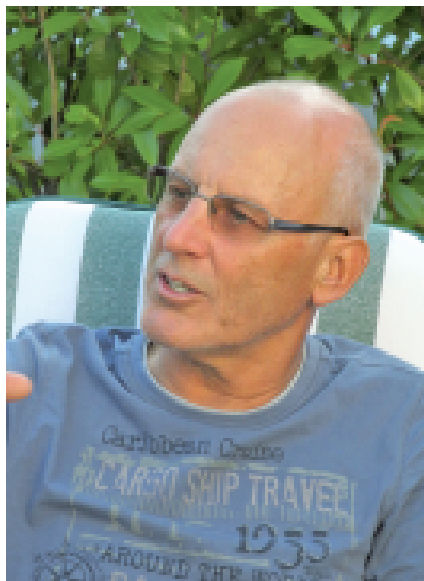
44 Jahre hat Max Roth an der Primarschule unterrichtet, vom 26. April 1971 bis am 31. Juli 2015. Zusammen gerechnet sind dies 86 000 Lektionen, die er in der Schulstube im Schulhaus Gysimatte in Buchs verbracht hat.

Und diese Schulstunden waren alles andere als langweilig, weder für ihn selber noch für seine Schüler. Wer bei Max Roth zur Schule ging, machte dies gerne. Trotzdem oder vielleicht gerade darum, weil Max Roth von seinen Schülerinnen und Schülern immer viel verlangt hat, dies jedoch stets mit Herz und einem Lachen. Er vermochte seinen Schülerinnen und Schülern ein solides und strukturiertes Fundament in ihrer Schullaufbahn zu geben. Genaue Darstellung und Rechtschreibung waren bei Max Roth Pflicht. Und so schaffte er es über Jahrzehnte, dass seine Schüler in der Oberstufe umgehend Fuss fassen konnten.

Engagement

Einen Lehrer wie Max Roth wird es nicht mehr so schnell wieder geben, wenn es ihn überhaupt je wieder geben wird. Sein Engagement für die Schule und für die Gemeinde ging weit über seine Pflichten hinaus, und so lesen sich seine Verdienste wie Rekorde:

33 Jahre war Max Roth Praxislehrer und ermöglichte jungen Lehrpersonen den Einstieg in den Berufsalltag, 22 Jahre war Max Roth Materialverwalter in seinem Kollegium. Darüber hinaus war er Zeit seines Amtes in der Jugendfestkommission, Jugend- und Sport-Experte im Turnen, 10 Jahre Leiter des Schulsports Leichtathletik in Buchs. Ganze 28 Lager hat Max Roth im Buchs-eigenen Haus im bündnerischen Pany geleitet, das heisst, dass er durchschnittlich 850 Buchserinnen und Buchsern gezeigt hat, wie schön die Bergwelt in der Schweiz ist. Einem Teil dieser Teilnehmenden hat er auch ermöglicht, dass sie zum ersten Mal in einer Küche helfen durften. Oder sie konnten lernen, wie man eine Toilette



Max Roth, ein Lehrer aus Leidenschaft.

richtig putzt, oder vor allem auch zeigte er ihnen, wie man sich als Teil einer Gemeinschaft an die Regeln halten muss. Die zufriedenen Gesichter bei der Heimkehr waren für ihn der grösste Lohn bei diesem nicht immer einfachen Unterfangen.

Weiter war Max Roth in der Schwimmbadkommission, im Einwohnerrat Buchs

und einige Zeit als Aktuar in der Ortsbürgerkommission der Gemeinde tätig. 8 Jahre amtierte er als Rektor des Gemeindeteils West. Mit dem Wissen von Max Roth geht der Schule unheimlich viel Wissen verloren.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht

Vielleicht wird sich ein Weg finden, um dieses Wissen weiterhin für die Schule nutzbar zu machen. Vorderhand wird Max Roth seinen verdienten Ruhestand geniessen. Wer ihn kennt, weiss, dass wir Lehrpersonen auch einen sehr fairen und sehr geselligen Kameraden in den Ruhestand entlassen müssen. In seinem Umfeld dauert es nicht lange, bis gelacht wird, nicht zuletzt wegen seiner legendären Witze.

Was für die Schule und die Lehrerkolleginnen und Kollegen bleibt, ist der Wunsch, bis ans Ende ihrer Lehreraufbahn immer noch so viel Elan, Verständnis, Geduld und vor allem auch Freude am Beruf des Primarlehrers aufzubringen, denn dies wird es hoffentlich immer wieder geben. Beat Maurer, Bereichsleiter



Lachen hält jung.

roth
grafik

Ursula Roth Blaser
Satz · Gestaltung · Grafik-Design

- Logo erstellen
- Satz, Gestaltung und Druck von Prospekten, Broschüren, Flyers, Plakaten ...
- Ich erledige alles für Sie!

20
Jahre

Roggenhausenstrasse 47
5035 Unterentfelden
Telefon 062 723 91 81
Fax 062 723 91 80
Natel 079 467 66 77
E-Mail info@grafik-roth.ch

Blumen am Meter



Sonntags und Feiertags geöffnet

Donnerstag	10.00–19.00 Uhr	M. Eifler Kassim
Freitag	10.00–19.00 Uhr	Hauptstrasse 24
Samstag	10.00–15.00 Uhr	5032 Aarau Rohr
Sonntag	10.00–14.00 Uhr	062 822 87 17

Bestellungen von Dekorationen und Trauerkränzen
Mo., Di. und Mi. von 10.00–17.00 Uhr
Telefon 079 754 63 96

Gratislieferung: Kirchberg, Aarau, Rohr, Buchs

böss
malergeschäft
buchs

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81

SANITÄR

WIR WISSEN MEHR ÜBER WASSER UND WÄRME

RYSER

Paul Ryser AG Aarau Tel. 062 836 10 40

HEIZUNG

STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH

Bachstrasse 10 • 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Wir zeigen dem Wasser den Weg



Pflege, die Wirkung zeigt

Die Mibelle Group entwickelt präzise auf die Bedürfnisse in den Märkten abgestimmte Produkte für die Gesichts- und Körperpflege. Stets auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Und immer mit Blick auf den Wandel bei den Schönheitsidealen, auf gesellschaftliche Trends, auf Veränderungen im Verbraucherverhalten.

www.mibellegroup.com



Diese und weitere Produkte von Zoé finden Sie in der Migros.

Am 10. August 2015 startete das neue Schuljahr

«En guete Start für alli!»

Eine besondere und schöne Stimmung lag an diesem Montag, dem ersten Schultag nach den langen Sommerferien, über dem Rohrer Pausenplatz. Die Erstklässler warteten mit ihren Eltern voller Erwartung auf den grossen Moment, ihren Schulstart.

David Wildi und drei seiner Gitarrenschülerinnen und -schüler empfingen die neuen Erstklässler und ihre Eltern in der geschmückten Aula mit der fröhlichen «Alperose»-Melodie von Polo Hofer. Brigitte Wassmer, die neue Bereichsleiterin Rohr, begrüßte die Erstklässler herzlich und gab ihnen die Möglichkeit, selber ins Mikrofon zu sprechen. Die Kinder verrieten, dass sie sich aufs Rechnen, aufs Lesen und auch aufs Üben freuten.

Die Bereichsleiterin ermunterte die jungen Eltern, «sich möglichst nicht zu sorgen». «Voraus-Sorgen erweisen sich im Nachhinein oft als unbegründet», gab Brigitte Wassmer den Eltern mit auf den Weg. «Dies kann ich aus meiner eigenen Erfahrung als Mutter bestätigen», meinte sie mit einem Augenzwinkern.

Katharina Haller

Schulbeginn Risiacher

Im Bereich Risiacher wurde das Schuljahr traditionell gemeinsam mit allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen eröffnet. Die Erstklässler wurden mit einem Geschenk willkommen geheissen, und auch der Taubenflug fehlte nicht.

Neu wird der Bereich Risiacher von Beat Maurer geführt, der in seiner Begrüssungsrede alle herzlich willkommen hiess. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches und zufriedenes Schuljahr.

Schulbeginn West

Im Bereich West wird die Eröffnung eines neuen Schuljahres immer gemeinsam begangen. Alle Schülerinnen und Schüler versammeln sich jeweils mit ihren Lehrpersonen in der Alten Turnhalle, um das neue Schuljahr zu begrüßen. Ein ganz besonderer Moment ist dies natürlich für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern. Sie werden jeweils von der älteren Schülerschar des Bereichs in ihre Mitte aufgenommen. Die Jüngsten wurden von ihren älteren Kameradinnen und Kameraden mit Liedern willkommen geheissen. Von ihren Klassenlehrpersonen durften die neuen Schülerinnen und Schüler Sonnenblumen entgegennehmen.

Wir wünschen allen Kindern eine erfolgreiche und schöne Schulzeit.

Für die Kreisschule Buchs-Rohr
 Monika Scholz



Gespannte Schüler und Eltern auf dem Pausenplatz Rohr.



Fröhliche Stimmung im Bereich Risiacher.



Die Alte Turnhalle glich einem Sonnenblumenfeld.

*Wir planen,
gestalten und pflegen gediegene,
individuelle Gärten für Mensch und Natur*



Zimmermann Gartenbau AG

Aarau/Suhr · www.zimmermann-gartenbau.ch

Markus Jörg	Hutmacher Kissling	Heinrich-Wehrli-Str. 33 5033 Buchs 062 823 40 44
----------------	-----------------------	--

Architekten htl



Erweiterung & Sanierung
Kindergarten Triesch in Buchs

www.hk-architekten.ch

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



> ... wir erzeugen Strom.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

Malergeschäft Wild AG

Malerei - Gipsererei
Gerüstbau

Rolf Christen

Lochweg 29 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 73 52
Mobile 079 330 63 05




LEHMANN

Bagger- und Transporter
Obermatweg 19, 5033 Buchs
Telefon 062 624 69 16

TRANSPORTE

Gygi Gullisch
Lenzburgerstr. 66, 5033 Buchs
Telefon 062 624 67 48

Haustechnik m.suter ag

5033 Buchs

spezialisierte Anlagen
Bauleistungen
Reparaturen
Instandhaltung

spezialisierte Arbeiten
Dacharbeiten
Kleinfahrzeuge
Sonnenteile

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78



Kappeler Garage

Service und Reparaturen
aller Marken

E. Kappeler 5033 Buchs
Mitteldorfstrasse 51
Telefon 062/824 10 21

Lassen Sie den Fachmann ran!

Esther Ringgenberg – eine ruhige, zuvorkommende Kollegin

Die dienstälteste Lehrerin aus Rohr geht in Pension

Liebe Esther

26 Jahre warst du in Rohr an der Unterstufe tätig und hast mit viel Engagement und Geduld den 1.- und 2.-Klässlern die Grundfertigkeiten beigebracht. Deine Schülerinnen und Schüler waren immer gut vorbereitet für die Mittelstufe. Gerne habe ich jeweils deine Klasse übernommen.

Wir schätzten dich als Kollegin mit deiner ruhigen, zuvorkommenden Art. Wir pflegten sozusagen eine gute Nachbarschaft. Mir gefielen auch deine klaren Meinungsäusserungen an den Teamsitzungen.

Während vieler Jahre hast du das Materiallager verwaltet. Für uns war alles bestens organisiert und betreut. Das nötige Material war vorhanden, sogar auch dasjenige, welches wir vergessen hatten zu bestellen. Zudem war auch die Lehrmittelbeschaffung eine deiner zusätzlichen Aufgaben. Wie oft sind wir froh gewesen, wenn nach der ersten Lehrmittellieferung, nachdem wir merkten, dass doch noch dies und jenes hätte bestellt werden müssen, wir unsere zweite Bestellung aufgeben konnten. Du hast alles sehr zuverlässig erledigt. Für all deine Arbeit für die Schule Rohr ein ganz herzliches Dankeschön. Nun folgt für dich ein neuer Lebensabschnitt. Du kannst Reisen unternehmen, schöne Gärten besuchen und Rosen bewundern,



Die Jungpensionärin Esther Ringgenberg.

ganz im Sinne des Liedtextes: *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit...*

Wir wünschen dir dazu viel Freude und für die Zukunft alles Gute.
 Jürg Hochstrasser

Der Damenturnverein startet nach den Herbstferien mit dem Mukiturnen

Kinder spielen und bewegen sich freudvoll miteinander

Ab Mitte Oktober stürmen wieder die Kleinen (3–5-jährige) die Turnhalle in Begleitung von Mutter, Vater oder Grosseltern. Viele können es jeweils kaum erwarten, dass sie donnerstags turnen gehen dürfen.

In lockerer und spielerischer Atmosphäre lernen sie sich in der Turnhalle bewegen, springen, klettern usw. Die Lektionen

sind abwechslungsreich gestaltet, mal wird nach einem Märchen geturnt, mal mit Handgeräten, mal wird über Geräte geklettert, mal braucht es echt viel Mut, in die Tiefe zu springen. Es wird viel gelacht, aber auch Tränen fliessen, wenn es nicht so gelingt, wie sie es gerne wollen. Zwischendurch finden die Lektionen in der Natur statt. Sei es, weil die Halle besetzt ist, der Osterhase gesucht wer-

den muss oder es einfach Freude macht, auf der Wiese zu turnen wie die grossen Schüler. Es macht wirklich sehr viel Spass, mitzuerleben, wie sich die Kinder in dieser Zeit entwickeln und viele Freundschaften geschlossen werden. Ich freue mich, nach den Herbstferien wieder neue Kinder begrüßen zu dürfen.

Sonja Bachman



Den Kindern steht die Freude ins Gesicht geschrieben. Nach den Herbstferien geht es los.

**WIR HABEN FÜR JEDEN
DIE PASSENDE LÖSUNG:**




KOLEOS



CAPTUR
120 PS EDC



CLIO R.S.
200 PS EDC



CLIO GRANDTOUR
120 PS EDC



**JETZT BEI UNS
PROBEFAHREN**



Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

**SCRAMBLER
DUCATI** 




Rössli mattstr. 46 - 5033 Buchs AG
T. 062 55 88 500 - F. 062 55 88 506




**Funk-Reisen
Peter Papis AG
5503 Schafisheim**

Tel. 062 891 22 05
Fax 062 891 25 01
E-Mail:
funkreisen@bluewin.ch

**Moderne Reisecars bis 54 Plätze
Theaterbestuhlung · Video · Klimaanlage · Bordtoilette**

**Lehner
Treuhand AG**
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Buchhaltungsrevisionen / Buchführungen /
Jahresabschlüsse

Wynenfeldweg 8, 5033 Buchs
T +41 62 822 71 41, www.lehner-treuhand.ch

von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als
Revisionsexperten zugelassen. Mitglied TREUHAND | SUISSE



HISCHIER AUTO AG Bosch Car Service
Gysistrasse 6
5033 Buchs
Tel. 062 824 50 50

info@hischier-auto.ch
www.hischier-auto.ch

Immer Wyder. 

Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch



Die Harmoniemusik erspielt sich den 2. Rang am Musikfest in Glarus

Viel Applaus für die Buchser Musikantinnen und Musikanten

Die Harmoniemusik Buchs (HMB) unter der Leitung von Kurt Brogli durfte als Gastverein am Kantonalen Musikfest in Glarus vom 5. bis 7. Juni 2015 teilnehmen. Das Endresultat und die Punktwertung zeigen, dass sich die intensive Vorbereitungszeit gelohnt hat. Im Kurzkoncert der Stärkekategorie 3 erreichte die HMB den sagenhaften 2. Platz und in der Parademusik den 9. Platz von insgesamt 37 Vereinen. Die HMB ist sehr zufrieden mit diesem Ergebnis und blickt mit Freude und Stolz auf das Festwochenende zurück.

Am Samstag, 6. Juni, hatte die HMB ihre zwei Auftritte, bei denen sie sich präsentieren und bewerten lassen durfte. Zuerst stand das Kurzkoncert an. Die HMB präsentierte die Werke «Teamwork» von Manfred Schneider «I know him so well» aus dem Musical Chess, den russischen Marsch «Abschied der Slavin» und schloss ihren Vortrag mit dem Stück «There's no business like show business».

Viele knifflige und anspruchsvolle Passagen spielte die HMB an diesem Tag souverän. Als kurz darauf die drei Experten ihre Wertungspunkte bekanntgaben, glaubten trotzdem viele, nicht recht gehört zu haben. Von möglichen 100 Punkten erreichte die HMB ein Gesamttotal von 89,33 Punkten. Dies hatte man im Voraus so nicht erwartet. Besonderes Lob gab es auch für die Ehrendamen,



Tambourmajor Christian Kyburz führte die Harmoniemusik am Paradedewettbewerb.

welche den Verein würdevoll präsentierten. Motiviert und gestärkt ging die HMB zum zweiten Teil über. Die Parademusik war für viele der Höhepunkt des Festes.

Applaus für Evolutionen

Die lang einstudierte Paradeshow mit Evolutionen liess die Aufregung vieler Musikantinnen und Musikanten steigen. Elemente der Show sollen auch für das Eidgenössische Musikfest in Montreux 2016 gebraucht werden. Darum war es besonders wichtig, dass die Formationen sowohl beim Publikum als auch bei den Experten gut ankamen. Bereits nach der ersten Minute aber war klar, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer Freude an der Darbietung hatten. Das Medley «The Lovely Swiss Gilberte», welches eigens für die HMB von Christian Kyburz zusammengestellt wurde, gefiel den Leuten. Es beinhaltete Ausschnitte

aus den Stücken «Berner Marsch», «From Lucerne to Weggis», «Aargauer Feuerwehrmarsch», «Swiss Lady», «Gilberte de Courgenay» und «All's was bruchsch». Die Evolutionen, welche von Christian Kyburz, Esther Hack und Ramona Gloor einstudiert wurden, zeigten, wie abwechslungsreich und unterhaltsam Parademusik sein kann. Angefeuert vom Klatschen des Publikums und angeführt vom Tambour-Major Christian Kyburz, dem Fähnrich Walter Kyburz, dem Dirigenten Kurt Brogli und den Ehrendamen marschierte die HMB durch die Strasse von Glarus. Für alle Musikantinnen und Musikanten war es ein unglaubliches Gefühl und der Lohn langer Vorbereitungszeit. Anschließend konnte der gelungene Tag gebührend gefeiert werden. Trotz Gewitterregen herrschte im Festzelt eine ausgelassene Stimmung, und so ging der Tag für einige erst spät zu Ende. Steffi Roos



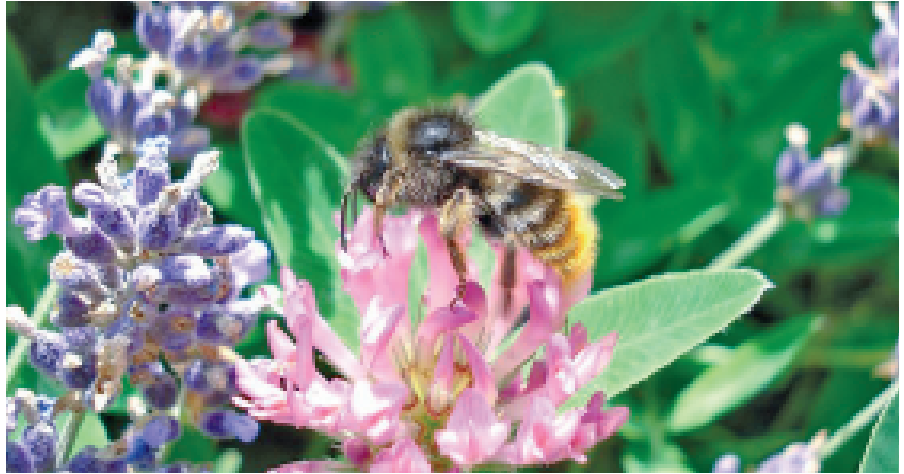
Die Harmoniemusik Buchs mit ihrer Paradeshow am Kantonalen Musikfest in Glarus.

Vortrag am Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

Wie können Wildbienen in unserer Umgebung gefördert werden?

Geheimnisvolle Welt der Wildbienen. Blütenreiche Lebensräume machen unser Dorf vielfältiger: Vortrag von Franziska Schmid, Wildbienenexpertin, dipl. Naturwissenschaftlerin ETH.

Haben Sie gewusst, dass es über 600 Arten von Wildbienen in der Schweiz gibt? Der Vortrag von Franziska Schmid wird Aufgabe und Bedeutung der eher wenig bekannten Insekten vorstellen und sich mit der Frage befassen, wie Wildbienen in unserer Umgebung gefördert werden können. Die Bedeutung der Wildbienen als Bestäuber wurde lange unterschätzt. Wildbestäuber und darunter vor allem Wildbienen und Schwebefliegen können in landwirtschaftlichen Kulturen bis zu zwei Drittel der gesamten Bestäubungsleistung abdecken und auch dann den Fruchtansatz erhöhen, wenn die Honigbiene häufig ist. Tatsächlich haben Wildbienen dank ihrer grossen Artenvielfalt eine Reihe von Vorteilen gegenüber der Honigbiene: So fliegen



Quelle: Wildbienenkalender Birdlife Aargau.

gewisse Wildbienen auch bei schlechtem Wetter, andere bestäuben Blüten, die von der Honigbiene nicht besucht werden. Mauerbienen sind um ein Vielfaches effizienter im Bestäuben von Obst als die Honigbiene. Eine Ruderalfläche wie die an der Pilatusstrasse gibt Wildbienen einen Lebensraum und macht unsere Umgebung vielfältiger und bunter. Auch in

einem kleinen Garten kann der Natur eine Kiesfläche eingeräumt werden. Eine Fläche, die sich im Laufe der Zeit wandelt und wenig Pflege braucht. Die Vorstandsmitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins beraten Sie gerne, falls Sie eine solche Fläche gestalten möchten.

Marianne Wyler

Der «Geisterzug» macht Halt in Buchs

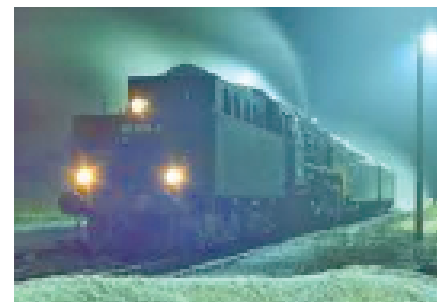
Der «Theatervirus» ist wieder am Entstehen

Zusammen mit unserem bewährten Regisseur Peter Locher hat die Spielkommission während der Sommerferien fünf Theaterstücke gelesen. Aus dieser Fülle von Material wurde das Stück «Der Geisterzug» ausgewählt.

Auf einem gottverlassenen Grenzbahnhof an der amerikanisch-kanadischen Grenze finden sich in einem schäbigen Warteraum einige Reisende zusammen, die durch Teddie Deakins Schuld den Anschlusszug verpasst haben. War es denn wirklich nötig, gleich die Notbremse zu ziehen, nur weil sein Hut zum Fenster hinausflog? Nun sitzen sie nachts in diesem winzigen Kaff fest, denn der nächste Zug fährt erst am anderen Morgen. Ein Hotel gibt es hier nicht, das

nächste Haus ist meilenweit entfernt, und es regnet in Strömen. Die Reisenden sind also gezwungen, die Nacht in diesem völlig vergammelten Warteraum zu verbringen.

Die Stimmung ist nicht die beste, zumal Teddie den Reisegefährten durch sein albernes Benehmen auf die Nerven geht. Auch der Stationsvorstand Saul Hodgkin trägt mit seiner Erzählung vom Geisterzug nicht gerade zur allgemeinen Erheiterung bei. Es soll hier nämlich spuken: In manchen Nächten klingt auf einmal die Signalglocke, und es fährt ein Zug vorbei mit knirschenden Bremsen und gellendem Pfeifen. Gibt es diesen gespenstischen Zug tatsächlich? Die Reisenden werden es schon bald wissen...



Der «Geisterzug» fährt in Buchs ein.

Am 6. November wird der Verein das Projekt 2016 starten. Im Dezember werden die Rollen verteilt und im Januar beginnt die Probenarbeit. Die Spieldaten wurden auf den 1., 2., 3., 9. und 10. September 2016 festgelegt.

Toni Niedermann



Veranstaltungen in der Gemeinde

- 15. Oktober 2015** **Natur- und Vogelschutzverein – Vortrag «Geheimnisvolle Welt der Wildbienen»**
 Franziska Schmid, dipl. Naturwissenschaftlerin ETH, Spezialistin für Wildbienen, informiert über die geheimnisvolle Welt der Wildbienen – Blütenreiche Lebensräume machen unser Dorf vielfältiger.
19.30 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus



- 16. Oktober 2015** **Multimediavortrag «Argentinien»**
 Heiko Beyer berichtet mit bestechenden Fotografien und stimmungsvollen Filmpassagen von seinen Abenteuern und Geschichten aus Argentinien.
19.30 Uhr Gemeindesaal



- 16. Oktober 2015** **Jassturnier**
 Einschreiben ab 19.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr, Unkostenbeitrag Fr. 8.–.
katholische Kirche, Pfarreisaal

- 24. Oktober 2015** **Ökumenischer Suppentag**
 Der Erlös geht zugunsten der «Kirche der Geschwister» in Nordnigeria.
11.30–13.30 Uhr katholische Kirche, grosser Saal

- 31. Oktober 2015** **Pfarreiabend – 17.00 Uhr katholische Kirche, grosser Saal**

- 6./13./20./**
27. November 2015 **Geschichten-Kiste**
 Für Kinder ab 4 Jahren
16.45–17.15 Uhr Bibliothek



- 6./13./20./**
27. November 2015 **Bücherbande**
 Für Kinder in der 2.–4. Klasse
19.00–20.00 Uhr Bibliothek

- 7. November 2015** **Natur- und Vogelschutzverein – Nistkastenreinigung und -kontrolle**
 Welcher Vogel wohnt denn hier? Nistkastenreinigung und -kontrolle für gross und klein. Dauer ca. 3 Stunden, anschliessend wird eine einfache Verpflegung gereicht. Anmeldung bei Marianne Wyler, 062 822 31 50 oder info@nvvbuchs.ch.
8.30 Uhr Infotafel Waldeingang Suhrhard mit dem Velo



- 14. November 2015** **Harmoniemusik Buchs – Jahreskonzert «In 120 Minuten um die Welt»**
 Die Harmoniemusik Buchs lädt ein zum Jahreskonzert 2015 unter der Leitung von Kurt Brogli. Reisen Sie mit der Harmoniemusik musikalisch um die Welt.
19.30 Uhr Gemeindesaal



- 21. November 2015** **Missionsbasar – Brunch**
10.00–14.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus

- 28./29. Nov. 2015** **Weihnachtsmarkt Buchs – Gemeindesaal**
 Teilnehmer und Rahmenprogramm finden Sie auf www.buchs-aargau.ch



- 28./29. Nov. 2015** **Voranzeige: Märliovorstellung Jorinde und Joringel**
 Lotti Walti, Kunst- und Theaterpädagogin aus Rothrist, erzählt und spielt zugleich das wunderschöne Volksmärchen. Die Künstlerin hat die Geschichte in eine ganz spezielle Bühnenfassung (Mundart) verwandelt und dazu ein 14-seitiges Bühnenbilderbuch auf grosse Leinwände gemalt.
Samstag 13 und 15 Uhr, Sonntag 11 und 13 Uhr



Ein fast vergessenes Märchen für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Die Verknüpfung der Darstellenden und der Bildenden Künste werden auf diese Art zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Besonderer Wunsch von Lotti Walti: «Liebe Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis. Bitte begleiten Sie Ihre Kinder und lassen Sie sich in eine besondere Märchenwelt entführen.»